

6	ERIK JAYME	
VI	<i>Der Statutenwechsel</i> . . . . .	26
	1. Änderung des anwendbaren Rechts und „Prägungstheorie“ . . . . .	26
	2. Doppelter Statutenwechsel und Verjährung . . . . .	28
	3. Schweizer Rechtsprechung: Der Fall Goldschmidt . . . . .	29
VII	<i>Zwischenergebnisse: Internationales Privatrecht und „entartete Kunst“</i> . . . . .	30
	1. Einziehung der Kunstwerke und Eigentum von Ausländern . . . . .	30
	2. Guter Glaube des Erwerbers . . . . .	31
	3. Ersitzung . . . . .	31
	4. Verjährung . . . . .	32
VIII	<i>Allgemeine Rechtsbegriffe und Rechtsgefühl</i> . . . . .	32
	1. Das Argument der „Rettung“ der Kunstwerke . . . . .	33
	2. Kommerzialisierung . . . . .	34
IX	<i>Schlichtungsmechanismen und internationale Zusammenarbeit</i> . . . . .	34
X	<i>Schlußbetrachtung</i> . . . . .	35
XI	<i>Anhang</i> . . . . .	36